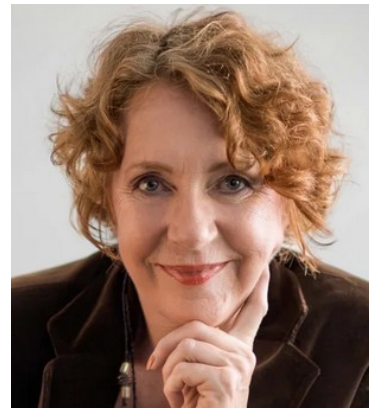


Wer ist Ulrike Guerot?



Seite	Kapitel
2	Ulrike Guerot ist Transatlantikerin
3	6 Jahre Leiterin des ECFR (European Council of foreign Relations)
4	Eine Kehrtwende ?
5	Die 2 Säulen-Theorie und der German Marschall Fund
8	European Democracy Lab
9	Eine Bewegung wird isnzeniert
9	Verräterische Wahrheitslücken
10	European Transcontinental Initiative
10	Wer steht über den Denkfabriken?
12	Klassenkampf von oben , Das European Peace Project
13	Zersetzung des Widerstands durch Verbreitung von Illusionen
15	Ist Ulrike Guerot Wissenschaftlerin?
15	Unsere Erfahrungen in Frankfurt

Ulrike Guerot stellt sich selbst [vorwiegend als Wissenschaftlerin](#) und Autorin dar. Auch vom BSW wird sie als [Politikwissenschaftlerin, Europaexpertin und Publizistin](#) gesehen.

In [ihrer Selbstdarstellung](#) wird ihre langjährige [Laufbahn](#) in den höchsten Ämtern der westlichen Machtelite, als: „Davor arbeitete sie rund 25 Jahre in europäischen Think-Tanks“ heruntergespielt. Diese Tätigkeiten sind aber keineswegs unwesentlich gegenüber ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit, sie waren auch nicht alle europäisch und ihre Arbeit in Thinktanks gehört keineswegs der Vergangenheit an, sondern ist wesentlicher Teil ihrer gegenwärtigen Betätigung.

Ulrike Guerot ist Transatlantikerin

Von 2004 bis 2007 arbeitete sie als Direktorin *Foreign Policy & Senior Transatlantic Fellow* beim [German Marshall Fund of the United States](#).

Der German Marshall Fund ist alles andere als ein **europäischer Think Tank**, er ist amerikanisch. Sie verschweigt also ihre Tätigkeit in diesem amerikanischen Think Tank.

Zuvor sei es klargelegt: Der *German Marshall Fund* ist keineswegs deutsch. Formell lautet sein Name auch *The German Marshall Fund of the United States*. Es ist eine amerikanische Denkfabrik mit Sitz in Washington, D. C. Ihr Programm ist die Demontage Nachkriegsdeutschlands und ganz allgemein der souveränen Staaten der EU, um sie besser der Globalisierungsagenda der Wall Street anpassen zu können.

Denn die verlangt, dass starke souveräne Nationen ausgeschaltet werden. Deutschland und die EU als Staatenbund müssen gefügig gemacht werden, den globalen Zielen Washingtons zu dienen. Zbigniew Brzezinski, Ex-Direktor der Trilateralen Kommission und Berater mehrerer US-Präsidenten, sagte einmal, Deutschland und die EU-Staaten seien als »Vasallen« der einzigen Supermacht Amerika zu betrachten.

Kissingers Schützling

Der *German Marshall Fund* war eine Idee Guido Goldmans, eines Studenten der *Harvard University* und Schützlings Henry Kissingers



Guido Goldman, Sohn des Begründers des Jüdischen Weltkongresses, Nahum Goldmann, war ein Schützling von Henry Kissinger und betreute den *German Marshall Fund* vier Jahrzehnte lang.

S.89/90 aus dem Buch von F.William Engdahl "Die Denkfabriken"

Ulrike Guerot tut so, als wäre sie nur Europa verpflichtet. Dabei propagiert sie auch noch heute, nachdem sie angeblich ihren beruflichen Tätigkeiten in der Machtelite den Rücken gekehrt hat, in ihren Vorträgen genau diese globalistische Mission, den Leuten den Nationalstaat auszureden.

<https://www.youtube.com/watch?v=SZfcfVzhWqo>

Prof. Ulrike Guérot – Jenseits des Nationalstaates? Friedensperspektiven für ein geeintes Europa



vor 1 Jahr
Freidenker Hessen | FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHE | NDS-GK Frankfurt Westend Verlag
Friedensperspektiven | FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHE | Ulrike Guérot | Veranstaltung | Videoempfehlung | You

In ihren Träumereien von Europa ohne Nationalstaaten beweist sie, dass sie Transatlantikerin geblieben ist.

6 Jahre war sie Leiterin des ECFR

Von 2007 bis 2013 leitete Guérot das Berliner Büro des [European Council on Foreign Relations](#).^[15]



PROGRAMMES ▾ ISSUES IN FOCUS ▾ EVENTS EXPERTS ABOUT ▾ 🔍 SEARCH

● ECFR Council

Berlin: wer wir sind und was wir machen

Auf Deutsch könnte man sagen: die Europäische Gesellschaft für Auswärtige Beziehungen?



Ulrike Guérot
ECFR Alumni · Former Senior Policy Fellow

Commentary · 1 October 2007 · 6 minute read

▶ Listen

🖨️ Print

SHARE

[Read English version](#)

Mein Name ist Ulrike Guérot und ich leite das Berliner Büro des European Council on Foreign Relations, ECFR. Auf Deutsch könnte man sagen: die Europäische Gesellschaft für Auswärtige

https://ecfr.eu/article/commentary_ecfr_in_berlin/

Ulrike Guerot setzte sich innerhalb des ECFR für ein Europa ein, in dem die Nationalstaaten geschwächt werden.

„In aller Kürze: unser ECFR-Motto lautet: Europa muss mit **einer Stimme sprechen**, denn dann hat es mehr Gewicht in der Welt.Der ECFR wird Argumente **für ein offenes Europa entwickeln, anstatt für ‚feste Grenzen‘ einzutreten**, denn die EU war nie und sollte nie statisch sein. Sie ist, im Gegenteil, Projekt und Prozess.“https://ecfr.eu/article/commentary_ecfr_in_berlin/

Hier ein [Schlaglicht auf die aktuelle Tätigkeit](#) des ECFR , in dem Ulrike Guerot von 2007 bis 2013 eine leitende Funktion hatte.

Eine [imperialistische Empfehlung des EFCR](#) vom Dezember 2025:

„Beschleunigen Sie die Beitritte: Warum in der EU-Erweiterungspolitik schneller besser ist“

„Der Krieg in der Ukraine hat die Erweiterung in den Fokus der EU-Staats- und Regierungschefs gerückt, als Verteidigungsschild, um die Grenzen des Blocks gegen **die schleichende Einkreisung Russlands** zu schützen“.

Wir wissen, dass die beständige Natoerweiterung und die Einkreisung Rußlands, entgegen den Versprechungen bei der Wiedervereinigung Deutschlands, der Grund für den Krieg Rußlands gegen die Ukraine gewesen ist. Wir wissen auch, dass die Erweiterung der EU mit dieser Natoerweiterung eng verbunden ist, dass der Beitritt zur EU das Lockmittel für den Natobeitritt ist. Hier wird alles auf den Kopf gestellt und Rußland der Einkreisung bezichtigt. Das ist Imperialistensprech. Die imperialistische EU-Nato Politik ist der Ursprung der widerwärtigen Propaganda vom bösen Russen, der angeblich Europa überfallen will.

EU-Erweiterung ist aktive Kriegspolitik

„Die EU-Erweiterungskommissarin Marta Kos sagte, dass Montenegro bis 2028 bereit sein könnte, der 28. EU-Mitgliedstaat zu werden, und Albanien bis 2029 der 29. EU-Mitgliedstaat. Die Ukraine und Moldawien könnten bereit sein, bis 2028 die Beitrittsverhandlungen abzuschließen und bis 2030 der EU beizutreten.“

Die Realisierung dieser imperialistischen Pläne die Ukraine in die EU/Nato aufzunehmen bedeutet Fortsetzung des Krieges gegen Rußland .

Eine Kehrtwende?

Diese EU-Kriegs-Politik gegen Rußland machte Ulrike Guerot nicht mit.

In dem jüngsten [Interview](#) **Ulrike Guérot: Peace in Europe Beyond the West in 2034** wird ihre Wandlung **als Mitglied der Münchner Sicherheitskonferenz** in ihrer Funktion als Leiterin des ECFR zu **einer Gegnerin der SIKO als Rednerin auf der ANTi-Siko augenfällig**. Als Alternative zu dem offenen Imperialistischen Europa , das zum Krieg gegen Rußland rüstet, propagiert sie in diesem Film wieder ihr anderes Europa ohne Nationalstaaten , und ruft zur Freundschaft mit Rußland auf.

Ist sie wirklich auf die andere Seite gewechselt?

Was sie in diesem Video sagt, ist aufschlußreich:

„Marco Rubio ...seine Rede... wo er im Grunde den Kolonialismus feiert 500 Jahre, seit KolumbusJa, man feiert den Kolonialismus und belegt mit 60 Millionen Todesopfer den zweiten Platz in der Weltrangliste, 27 Millionen davon Sowjetbürger, 6 Millionen Juden. Sie fragen sich, worum es bei dieser Regierung geht? Worum geht es..... in intellektueller und historischer Hinsicht?, dass Marco Ruby eine neue Phase des Westlichen Kolonialismus einläuten möchte.....

Ich meine, wir leben im 21. Jahrhundert. Wir erlebten die Französische Revolution im Jahr 1789. Wir haben Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Wir sind also von der Französischen Revolution bis zu den Vereinten Nationen tätig.

Der erste Satz der UN-Erklärung besagt, dass alle Menschen, frei und gleich an Würde und Rechten geboren sind.

Wir befinden uns in einem postkolonialen Wissenschaftsumfeld, in dem viele postkoloniale Studien zumindest an europäischen Fakultäten durchgeführt werden.

Wir bereiten uns auf eine multipolare Welt vor, in der heute 1,6 Milliarden Inder leben
Der KI-Gipfel findet im Wesentlichen mit 14 Milliarden Chinesen statt, davon 500 Millionen Bürger in Europa
. Ja. und Marco Rubio beleidigt grundsätzlich die Europäer, die wir sind..
Leider hilft es den USA nicht, den westlichen Imperialismus fortzusetzen. Das fühlt sich also wie
mittelalterliche Rhetorik an,

In gewisser Weise tut es mir für die US-Regierung um die intellektuelle Tiefe der Regierung leid,..... Wenn
das also die Münchner Sicherheitskonferenz ist, letzter Satz, dann ist das einfach Sackgassengerede (dead end
talk). Es ist **Sackgassengerede** von US-amerikanischer und europäischer Seite.

“<https://www.youtube.com/watch?v=g-eAPD9jwml>”

Wir die Völker, die von diesem brutalen, ungeschminkten, Kolonialismus betroffen sind, können das nicht als
Sackgassengerede abtun. Das wäre Realitätsverweigerung . Wir können uns nicht darüber erheben , weil es
keine „intellektuelle Tiefe“ hat, denn wir stehen ganz unten, weil wir die Opfer des neuen wie auch des alten
Kolonialismus sind. Wir die Völker müssen den antikolonialistischen Kampf führen, Dabei ist es nicht
entscheidend, ob die Kolonisten mit intellektueller Tiefe herrschen oder ohne.

Aber die Position der Kolonisierten und Ausgebeuteten ist ganz und gar nicht die Position von Ulrike Guerot.

Angesichts [Marco Rubios Propagierung eines neuen Feudalfaschismus](#) , der nur der ideologische Ausdruck der
jahrelangen imperialistischen US-Politik ist, ist für sie die Frage entscheidend:

„Worum geht es..... in intellektueller und historischer Hinsicht?“...Nicht der tatsächliche **„epochale Rückfall
in schrankenlose Gewalt, die an die Stelle des Völkerrechts und Rechtsstaats die Religion“** interessiert sie
und ist Gegenstand ihrer Kritik, sondern der ideologische Überbau, wie sich diese Politik verkauft. Diese
verdammt sie als Dead-end-Talk, Sackgassengerede. Leider ist das aber kein Gerede, sondern nur der Ausdruck
einer schrecklichen Realität, des tatsächlichen Übergangs in ein dunkles Zeitalter, das „Trump durch sein
„Board of Peace“, der Aneignung von Gaza bei fortgesetztem Völkermord, den Überfall auf Venezuela , die
militärische Kontrolle über deren Öl und die Aushungerung des kubanischen Volkes mit Riesenschritten herbei.
Genozid wird nicht bestraft. Die bestialische, menschenverachtendste, skrupelloseste, Gewalt, wie wir sie in
Gaza erlebt haben und erleben, wird zur Normalität. Trump kidnappet Maduro, kapert Schiffe, greift nach
Grönland, lässt Atomwaffenabrüstungsverträge platzen, erklärt wahllos Kritiker im Innern zu Terroristen und
setzt Waffengewalt gegen Einwanderer ein.“[https://occupyfrankfurt.net/2026/02/23/marco-rubios-propaganda-
eines-epochalen-ruckfalls/](https://occupyfrankfurt.net/2026/02/23/marco-rubios-propaganda-eines-epochalen-ruckfalls/)

Ihr geht es nicht um die Abschaffung von Kolonialismus und Ausbeutung sondern um die Form, in der sich
diese vollzieht. Es geht ihr um Verbindungen in den alten Kulturen Europas und Eurasien, Überschneidungen
von indischer, chinesischer Kultur , der persischen und indigermanschen für eine kulturelle Gemeinsamkeit in
der zukünftigen multipolaren Welt.

Die 2 Säulen Theorie und der German Marshall Fund

„Ja, ich denke, wir sollten in diesem Gespräch **zwei Säulen** entwickeln. Eins
ist eine Art Realitätspfeiler des politischen Westens, d. h. der NATO, der englischsprachigen Welt, der
sogenannten regelbasierten Ordnung, wissen Sie, und wie sie sich auf die meisten europäischen Länder,
Kanada, die USA und alle, die in der sogenannten regelbasierten Ordnung und im sogenannten Westen sitzen,
auswirkt. Ja, das ist eine riesige politische, wirtschaftliche und soziale Realität und es ist eine soziale Realität,
zum Beispiel, weil wir Englisch sprechen.**was ich aufdecken und wichtiger machen möchte, die
wahren kulturellen Wurzeln Europas, die wahren Grundlagen dessen, was Europa ist** Was ich
sagen möchte ist, dass man zurück ins 17., 18., 19. Jahrhundert geht, man sieht, dass wir riesige Dinge hatten
Kulturwissenschaften, wissen Sie, die gesamte deutsche Romantik und alles, was aus Indien kam, Vivekananda
und ich meine sogar die Berührung zwischen Buddhismus und Christentum ... darüber gibt es Bibliotheken, ...

auch über die Rezeption von Kant in China und Sie wissen, wie die Philosophien miteinander sprechen Und es ist offensichtlich Farsi und der persische Einfluss auf den heutigen Iran, und dann stellt sich natürlich die Frage, was Indogermanisch noch ist, die Beziehung zwischen Latein und Sanskrit und all das. Das ist also riesig.

Es ist riesig und es geht um Jahrhunderte. Und heute sind es im Gegensatz dazu jahrhundertealte kultureller Treffpunkte..... dann schauen Sie sich die letzten 100 Jahre des Westens an, sagen wir den Woodrow Wilson-Plan, Sagen wir, das Engagement der USA in Europa im Jahr 1914 und immer noch haben wir die Erzählung aufgebaut, dass es den Westen gibt, so etwas wie den Westen, und dass der Westen diese Zivilisation ist und diese Zivilisation eine auf Regeln basierende Ordnung hat und dass die Welt diesem Westen folgen muss. Ich meine, das sind die letzten hundert Jahre und es durchschneidet im Grunde alles, was vorher da war ...

.....zum Beispiel einen Begriff wie die Republik Platon, Aristoteles

res publica ...es ist eine 2000 Jahre alte Welt, wenn es um die Gestaltung öffentlicher Ordnung geht. Es ist im Grunde ein Konzept ... die Republik besteht aus denjenigen, die sich unter gleichem Recht unterwerfen.

Eine Gleichheitshaltung darin.. diejenigen, die sich unabhängig von der Herkunft und Identität dem gleichen Recht unterwerfen. Es ist der Gesetzesfaktor. Ja. Wir haben das vom Römischen Reich übernommen.“

“<https://www.youtube.com/watch?v=g-eAPD9jwmI>

In ihren **2 Säulen** fasst sie in der einen Säule die gesamte westliche Welt des Imperialismus mit ihren Kriegen unter der Herrschaft der USA und Nato als Rules-based Order zusammen , die nur eine 100 jährige Geschichte hat. Dieser setzt sie ihre Säule der Kultur entgegen , die Europäisch- eurasische Kultur, die eine 2000 Jahre alte Geschichte hat.

Diese merkwürdige Trennung ergibt nur einen Sinn in der Ideologie des German Marshall Funds in dem **HardPower** und **SoftPower** gegenüber gestellt werden, wobei beide dasselbe Ziel mit unterschiedlichen Methoden verfolgen.

»Soft Power«

Von Anfang an beschloss Guido Goldman, den *German Marshall Fund* an der Linie auszurichten, die sein Professorenkollege Joseph Nye von der *Harvard University* »Soft Power«, nannte. Gemeint war die Manipulierung von Ländern oder Menschen durch subtile, oft ganz unmerkliche Methoden, statt sie durch Zwang oder Gewalt zu vereinnahmen.

Nye vertrat die Ansicht, Soft Power könne mächtiger sein als rohe militärische Gewalt, wie die amerikanische Niederlage im Vietnamkrieg gezeigt habe. Er betonte, die Führung der Vereinigten Staaten habe nach 1945 mit großer Sorgfalt den Eindruck erweckt, das Land stehe für Freiheit, Rechtsstaat und republikanische Regierungsführung, Offenheit gegenüber Zuwanderern aller Religionen und Ethnien sowie Widerstand gegen Imperialismus. »Verführung ist stets wirksamer als Zwang, und Werte wie Demokratie, Menschenrechte und individuelle Chancen sind sehr verführerisch«, behauptete Nye.¹⁰

Mit dem Image des Verteidigers der Freiheit baute Washington im Kalten Krieg seinen globalen Einfluss weit effektiver aus als durch reine Waffengewalt.

Goldmans *German Marshall Fund* förderte solche Soft Power in allen Belangen, denen er sich widmete. Ein Beispiel war, wie er selbst es nannte, die »Förderung der Demokratie« in Jugoslawien.

Im Jahr 2000 unterstützte der *Marshall Fund* maßgeblich die Operation der US-Regierung zum Sturz des jugoslawischen Präsidenten Slobodan Milošević, als er eine der ersten »Farbrevolutionen« der USA finanziell förderte. Und zwar über die sogenannte »gewaltfreie Demokratiebewegung« von Studenten, auf Serbisch *Otpor!* (»Widerstand!«) genannt. Nachdem die illegale, US-geführte Bombardierung Serbiens 1999 Miloševićs Glaubwürdigkeit deutlich geschwächt hatte, brachte die *Otpor*-Bewegung mit ihren vom *US State Department* und Gene Sharps *Einstein Institution* ausgebildeten Aktivisten eine Revolution in Gang.

In den westlichen Mainstream-Medien wurde dies als spontaner, innerjugoslawischer Aufstand gegen Willkürherrschaft dargestellt. Aber das Geld kam aus Washington. Wie die *Washington Post* berichtete, waren das *State Department* und Organisationen wie das *National Endowment for Democracy*, die *Open Society Foundations* des US-Milliardärs George Soros und der *German Marshall Fund* am Sturz Miloševićs beteiligt. Das anschließende Chaos und der Ruin des Landes waren auch mehr als 16 Jahre später noch nicht überwunden. Die USA und die NGOs – unter ihnen der *German Marshall Fund* – ließen sich Miloševićs Sturz geschätzte 41 Millionen Dollar kosten. Auch das deutsche Außenministerium und alle deutschen Parteistiftungen leisteten ihren Beitrag.¹²

S 92,94 aus dem Buch von F.William Engdahl "Die Denkfabriken"

Ulrikes Guerots Aktivitäten sind nach ihrem Austritt aus dem ECFR, der europäischen Institution für **Hard Power**, ganz der **Softpower** gewidmet.

Im März 2014 gründete sie das [European Democracy Lab](https://www.europeandemocracylab.org/) (EuDemLab), eine in Berlin ansässige [Denkfabrik \(Thinktank\)](#) an der *European School of Governance* (EUSG). Im Jahr 2025 gründete sie das „[European peace Project](#)“, und im Jahr 2026 wurde das European Democracy Lab in [die European transcontinental Initiative](#) überführt.

<https://www.europeandemocracylab.org/>

European 
Democracy Lab

„Das European Democracy Lab e.V. wurde am 14. März 2014 als Antwort auf die in der Bankenkrise zutage getretenen undemokratischen Strukturen der EU gegründet.“

„Das European Democracy Lab (EDL) entwickelte damals die Idee der Europäischen Republik, eines dezentralen und demokratischen Europas. „

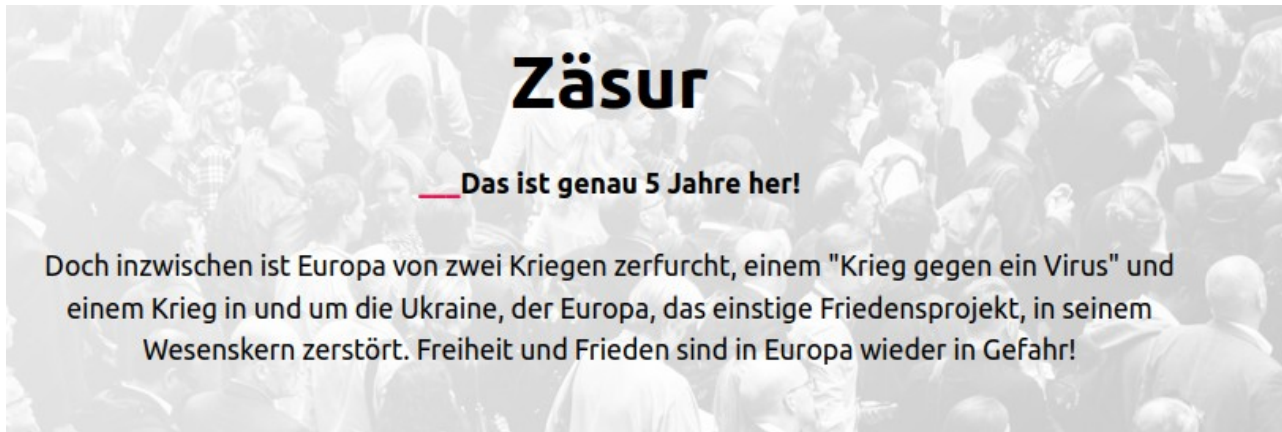
„Das Lab begreift sich als ein intellektueller Hub und Think-Tank, der den von Abhängigkeit bestimmten transatlantischen neoliberalen Theorieangeboten an die Politik die zeitgemäße Vision eines emanzipierten, postatlantischen, sozialen und letztlich souveränen Europas entgegenstellen wird.“

Eine Bewegung wird inszeniert

Softpower mit allem was dazu gehört, z.B.inszenierte Bewegungen.

„2018, einhundert Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, haben wir in einer Kunstaktion in 140 Städten mit ca. 25.000 Europäischen Bürgern die Europäische Republik ausgerufen.“

Ulrike Guerot hat also versucht, eine Bewegung zu initiieren und 2018 in 140 Städten die Europäische Republik ausrufen lassen.“



Im Jahr 2023 stellt sie fest: Der Krieg in der Ukraine hat das Friedensprojekt zerstört

Ambitionierte Ziele in der Welt der Denkfabriken

<https://www.europeandemocracylab.org/mission>

„Die Geschichte seit dem Ersten Weltkrieg zeigt, dass nur ein nach Osten geöffnetes Europa den Frieden auf dem Kontinent sichert, weshalb wir eine gemeinsame Sicherheitsordnung und engen kulturellen Austausch mit Russland anstreben. Um dies zu erreichen, muss der Ukrainekrieg schnell auf dem Verhandlungswege beendet werden. Die wirtschaftliche Zukunft des Kontinents liegt schon seit längerem im Osten.“

„**Wir möchten das EDL in den kommenden Jahren zu einem führenden europäischen Think Tank ausbauen.** Dazu werden wir ein umfangreiches Programm erarbeiten, um Europa neu zu denken. Für diesen Relaunch brauchen wir Ihre Unterstützung“

Ist sie großwahnsinnig oder gibt es im Hintergrund eine Macht, die solche Pläne realistisch erscheinen lässt?

<https://www.europeandemocracylab.org/beirat>

„Das European Democracy Lab ist gerade dabei, einen europäischen & internationalen Beirat von insgesamt 25 Personen neu zu bestellen. Diese Arbeit wird im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen sein.“

Wo kommt das Geld dafür her ?

Verräterische Wahrheitslücke

Es gibt ein Video über [George Soros und Ulrike Guerot](#) auf ihrer Webseite , das nicht mehr erreichbar ist, aber an anderer Stelle noch existiert: „Wie war das mit [George Soros? | Ulrike Guérot im Gespräch](#) mit Max Otte“ Max Otte hat ihr mit seinen plumpen Vorwürfen den Gefallen getan, sich als jemand darzustellen, der mit George Soros nichts zu tun hätte. Gegen den blödsinnigen Vorwurf, dass sie in ihrer Tätigkeit beim ECFR für George Soros gearbeitet hätte, weil das ganze Projekt ein George Soros Projekt gewesen sei, konnte sie sich leicht reinwaschen.

Auf der ECFR Webseite ist die [Finanzierung dieses Clubs](#) aufgeschlüsselt, die zu 70% von Stiftungen getragen wird. Darin findet man u.a. die Bill & Melinda Gates Foundation, die Rockefeller Foundation und die Open Society Foundations (OSF) neben anderen .

In diesem Video verrät sie nebenbei, dass sie das ECFR selbst gegründet hätte, was zeitlich hinhalten könnte und dass sie an der Uni Bonn Chefin des RCDS gewesen ist.

Sie hat allen Grund den Eindruck zu erwecken, dass sie mit Geroge Soros nichts zu tun hätte. Denn sie hat seit 2013 direkt für die Foundation des George Soros gearbeitet: Eine verräterische Wahrheitslücke.



<p>SEIT 2000 DGAP Leiterin Arbeitsstelle Europa</p> <p>SEIT 2004 German Marshall Fund of the US (GMF) Senior Policy Fellow for European and Transatlantic Affairs</p> <p>SEIT 2007 ECFR Representative for Germany und Senior Policy Fellow</p>	<p>17.09.2013</p> <p>Guérot wechselt zu OSIFE</p> <p>Ulrike Guérot (Jahrgang 1964) verlässt den European Council on Foreign Relations (ECFR) und wird zum 1. Oktober Senior Associate für Deutschland bei der Open Society Initiative for Europe (OSIFE).</p>
---	--

<https://www.politik-kommunikation.de/personalwechsel/guerot-wechselt-zu-osife/>

Ein Jahr später 2014 gründet sie eine eigene Denkfabrik, das [European democracy lab](#)

Daraus wird klar , woher das Geld für ihre Denkfabriken, NGO's und Initiativen kommt. Aus Spenden natürlich, wobei die Spender nicht offengelegt werden.



**EUROPEAN
TRANSCONTINENTAL
INITIATIVE**



The screenshot shows the website header with the ETI logo and navigation links: HOME | TEAM | PROJEKTE | PUBLIKATIONEN | MEDIEN | NETZWERK. A sidebar on the left lists various projects: EAST-WEST-FORUM (EWF), NEUTRALES EUROPA, ETI-PUBLIKATIONEN, AKADEMIE/FORSCHUNG, EUROPEAN PEACE PROJECT, and EUROPÄISCH RUSSISCHES JUGENDWERK (ERJW). The main content area features the heading 'Die Zukunft Europas – Europa jenseits der EU denken' and a paragraph explaining the East-West Forum's mission to foster a new dimension of European debate and cooperation.

In der neuen [European Transnational Initiative](#) mit mehreren Projekten gibt es das Projekt: Ost-West Forum

„Die Zukunft Europas – Europa jenseits der EU denken

Das East–West Forum (EWF) möchte der Debatte über die Zukunft Europas eine neue Dimension eröffnen. Wir wollen die Erneuerung Europas fördern und Europa für die geopolitischen Realitäten des 21. Jahrhunderts fit machen. Zu diesem Zweck bringt das EWF renommierte Experten, Intellektuelle und Vordenker zusammen. Istanbul, eine Stadt, die seit langem als Brücke zwischen Ost und West gilt, bietet einen einzigartigen Ausgangspunkt, um über die sich wandelnden globalen Verantwortlichkeiten Europas nachzudenken. Vor diesem Hintergrund möchte das Ost-West-Forum zu einer konstruktiven Neugestaltung der Beziehungen zwischen Europa, den BRICS-Staaten und dem Globalen Süden beitragen. Das EWF hat sich zum Ziel gesetzt, einen kritischen Dialog über eine inklusive und nachhaltige internationale Sicherheitsarchitektur voranzutreiben, die bestehende Strukturen ergänzt und gleichzeitig einen breiteren, ausgewogeneren Rahmen für die internationale Zusammenarbeit fördert. Langfristig strebt das East-West Forum ein Europa an, das selbstbewusster und strategisch autonomer ist und in einer zunehmend multipolaren Welt eine vermittelnde Rolle übernehmen kann. Wir wollen Europa über die EU hinaus denken!“

Wie kann über eine „ internationale Sicherheitsarchitektur“ ein Dialog stattfinden? Sie hat auch schon die passende Stadt für solche Gespräche gefunden, Istanbul.

Leidet sie an einer überschwenglichen Vorstellungskraft, die den Boden unter den Füßen verloren hat? Sind das reine Hirngespinnste ?

Bei Sicherheitsarchitekturen geht es um militärische Machtstrukturen, die nach oder während Kriegen und dem Zusammenbruch von Imperien und Aufkommen neuer Imperien neu definiert werden müssen. Wo ist die Macht, die hinter Guerot steht?

Für welche Macht will sie sprechen? Wie kann sie sich aufschwingen hier einen Beitrag leisten zu wollen?

Ulrike Guerot hat jahrelang in Denkfabriken gearbeitet, die im Dienste einer realen Macht , die immer im Hintergrund operierte, unterwegs war.

Es ist das Wesen der Denkfabriken , dass sie der wirklichen verdeckten Macht geistigen Input , also Vorschläge liefern , sowie Operationen ausführt , die dem Interesse der Aufrechterhaltung dieser Macht dient .

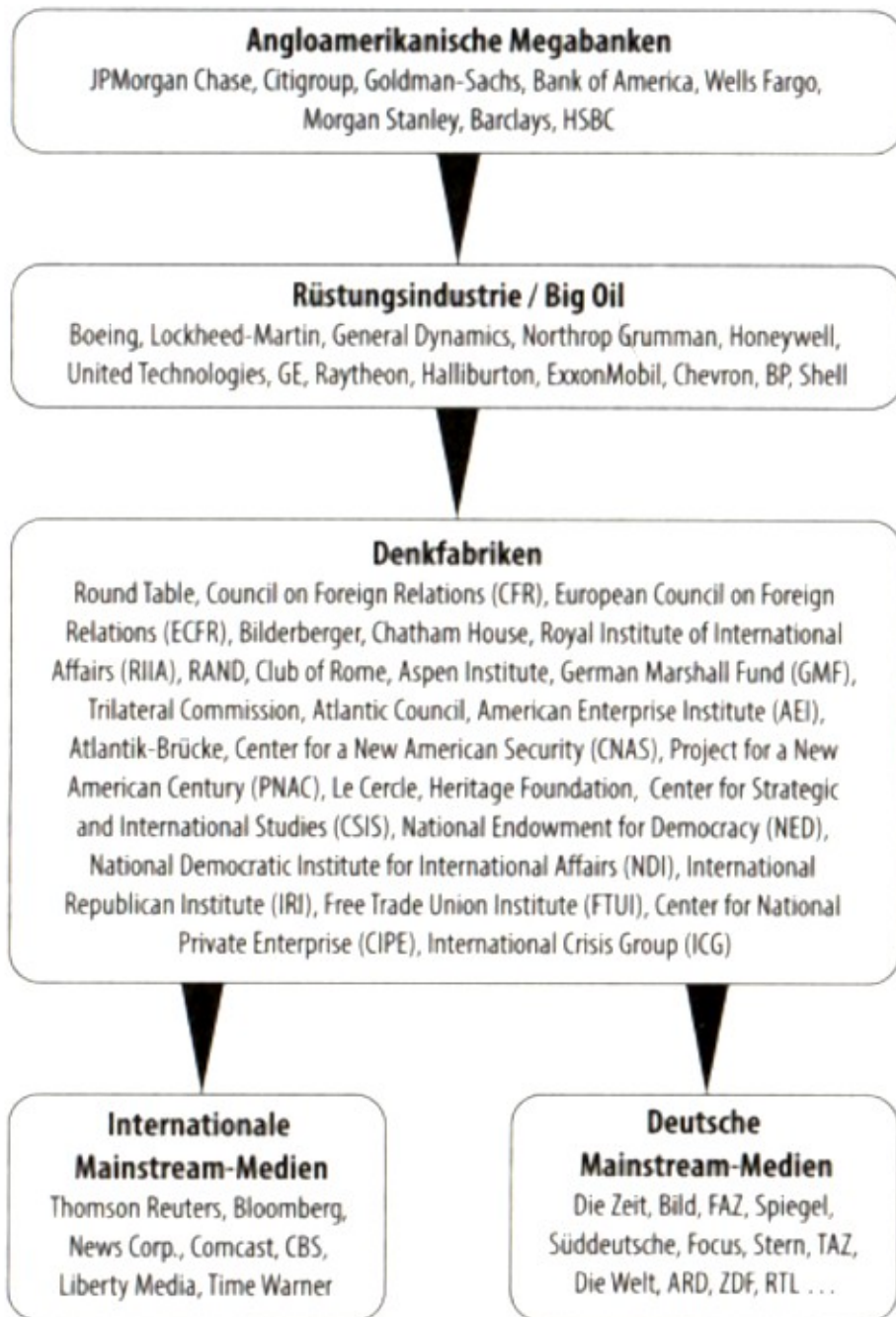
Das ist die Welt Ulrike Guerots, die Welt der Denkfabriken. In dieser Welt befindet sie sich immer noch und sie weiß, wovon sie spricht, wenn sie das Ziel anvisiert, dass ihr Projekt zum bedeutensten Europäischen Think Tank werden soll.

Das wären dann beispielsweise Vorschläge und vorbereitende Operationen für eine neue Rolle Europas in einer Sicherheitsarchitektur der multipolaren Welt, wenn beispielsweise das Finanzzentrum in Peking sitzt . Letzteres hat [Martin Armstrong](#) , ein internationaler Regierungsberater mit einer anderen Mission als Ulrike Guerot, vorhergesagt.

Wer steht über den Denkfabriken

Hier ist eine Skizze zur Einordnung von Denkfabriken in die bestehenden Machtstrukturen, für die sie arbeiten und von denen sie im Hintergrund finanziert werden. Diese Skizze ist heute nicht mehr ganz aktuell und müsste um die Tech-Giganten des Silicon Valley ergänzt werden , die ich zwischen der Ebene von Megabanken und Rüstungsindustrie/Big Oil ansiedeln würde.

Das angloamerikanische Netzwerk der Meinungsmache



S.160 , aus dem Buch von F.William Engdahl "Die Denkfabriken"

Die Vorschläge Ulrike Guerots können sich noch so verführerisch und kritisch anhören , es geht immer um die Aufrechterhaltung der Macht der Ausbeuter mit dem Finanzkapital , Tech-Giganten und dem militärisch-industrielle Komplex an der Spitze. Die Überwindung des Imperialismus, die Ulrike Guerot im Munde führt, ist pure Heuchelei.

Die Denkfabriken denken nicht nur, sondern setzen ihre Ziele als Softpower-Mission auch praktisch um. Dazu gehören inszenierte Bewegungen genauso wie die Zersetzung des Widerstands und die Kontrolle bestehender Bewegungen.

Klassenkampf von oben

Das European Peace Projekt ist ein Beispiel, bestehende Bewegungen zu kontrollieren auf illusionäre Abwege zu führen .

Das European Peace Projekt

Home partizipieren manifest interaktive karte spende artwork
galerie über uns



European Peace Project – 9. Mai 2026



„Wir arbeiten an einem anderen Europa! An einem Europa, das seine Selbstgerechtigkeit beendet. An einem Europa, welches das NATO Kriegsbandnis überwindet und den national-zionistischen Groß-Israel Bestrebungen einen Riegel vorschiebt. An einem Europa, das es wieder wert ist, das in ihm die europäische Hymne von Beethovens 9. Sinfonie gesungen wird: Alle Menschen werden Brüder“

<https://europeanpeaceproject.eu/project-2026/supplement-manifest-26-05-09-deutsch/>

Wer ist denn „Wir“ , wir , die europäische Bevölkerung, können und wollen nicht an einem anderen Europa arbeiten. Warum sollten wir? Dieses Wir ist eine Vereinnahmung, die den Menschen in Europa weismachen will, dass wir zur Durchsetzung unserer Interessen einen neuen Staat , eine Republik Europa brauchen. Unsere Interessen sind den europäischen und globalen Machthabern diametral entgegen gesetzt. Ihnen geht es darum , ihr Herrschaftsgebiet Europa in einer neuen Weltordnung zu sichern . Wir , die Bevölkerung werden zur Kasse gebeten, unser Sozialstaat wird zerstört für die Kriege , den Ukrainekrieg und den Krieg gegen die Palästinenser, für die Herrschaftsinteressen- und Ausbeutungsinteressen der Kriegstreiber.

Die Überwindung der Nato kann nicht in eine ferne Zukunft imaginiert werden, sondern muß jetzt erkämpft werden, indem die Finanzierung dieses Kriegsbandnisses gestoppt wird und Deutschland sämtliche Militärbasen aus dem Land wirft und aus der Nato austritt. Der Einsatz für ein alternatives Europa ist eine Ablenkung von diesem Kampf und macht aus unserem materiellen Interesse ein ideologisches Interesse für einen besseren Staat.

<https://nachdenken-in-frankfurt.de/das-manifest-european-peace-project/#more-12265>

„Die EU, einst als Friedensprojekt gedacht, wurde pervertiert und hat damit den Wesenskern Europas verraten! Wir, die Bürger Europas, nehmen darum heute, am 9. Mai, unsere Geschicke und unsere Geschichte selbst in die Hand. Wir erklären die EU für gescheitert. Wir beginnen mit **Bürger-Diplomatie** und verweigern uns dem geplanten Krieg gegen Russland! Wir erkennen die Mitverantwortung des „Westens“, der europäischen Regierungen und der EU an diesem Konflikt an.

Wir, die Bürger Europas, erklären diesen Krieg hiermit für beendet! Wir machen bei den Kriegsspielen nicht mit. Wir machen aus unseren Männern und Söhnen keine Soldaten, aus unseren Töchtern keine Schwestern im Lazarett und aus unseren Ländern keine Schlachtfelder.

Wir bieten an, sofort eine Abordnung europäischer Bürgerinnen und Bürger nach Kiew und Moskau zu entsenden, um den Dialog zu beginnen. Wir werden nicht länger zusehen, wie unsere Zukunft und die unserer Kinder auf dem Altar der Machtpolitik geopfert wird.“

Es lebe Europa, es lebe der Friede, es lebe die Freiheit

<https://europeanpeaceproject.eu/>

Die EU war nie ein Friedensprojekt. Das ist die Marketing-Ideologie, um Europa den Bürgern schmackhaft zu machen. Deshalb ist Europa auch nicht verraten worden, sondern die Entwicklung zu einem offenen kriegerischen, Imperialistischen Europa offenbart heute das, was Europa immer schon war. „The European Union always was an American project.

It was Washington that drove European integration in the late 1940s, and funded it covertly under the Truman, Eisenhower, Kennedy, Johnson, and Nixon administrations.“

Es war ein Bollwerk gegen die Sowjetunion:

„It was the Truman administration that browbeat the French to reach a modus vivendi with Germany in the early post-War years, even threatening to cut off US [Marshall aid](#) at a furious meeting with recalcitrant French leaders they resisted in September 1950. Truman's motive was obvious. The Yalta settlement with the Soviet Union was breaking down. He wanted a united front to deter the Kremlin from further aggrandizement after Stalin gobbled up Czechoslovakia, doubly so after Communist North Korea crossed the 38th Parallel and invaded the South.“ <https://www.telegraph.co.uk/business/2016/04/27/the-european-union-always-was-a-cia-project-as-brexiteers-discov/>

Heute zeigt sich der offene Imperialismus der EU/Nato auf dem Vormarsch gegen Rußland.

Zersetzung des Widerstands durch Verbreitung von Illusionen

„Wir, die Bürger Europas, erklären diesen Krieg hiermit für beendet!“ Das bedeutet, wir, die Bürger Europas **fliehen in die Illusion** und tun so, als könnten wir uns ersparen, gegen die Kriegstreiber aufzustehen und diese zu entmachten. **Wir bilden uns einfach ein, nur indem wir es beschließen, könnten wir den Krieg beenden.** Wir machen aus dem realen Krieg einfach Kriegsspiele, bei denen nur der Wille zählt, ob die Spieler mitmachen wollen oder nicht. Damit haben wir die Realität verleugnet, dass der Staat unseren Sozialstaat abschafft, aufrüstet, eine Kriegswirtschaft etabliert, um gegen Russland in den Krieg zu ziehen.

Wir tun einfach so, als hätten wir die Macht und entsenden eine Abordnung europäischer Bürgerinnen und Bürger nach Kiew und Moskau, um den Dialog zu beginnen. Das bieten wir an und wenn das nicht funktioniert, ist das nicht unser Problem. Das sind gefährliche Illusionen. Das ist Zersetzung des Widerstands. Sich gegen die Kriegstreiber zu organisieren um eine Macht aufzubauen, die wirklich in der Lage ist, die Kolonisten und Imperialisten aus ihren Machtpositionen zu entfernen, wird als überflüssig suggeriert.

Wir kennen diese illusionäre Politik, die die Menschen, die aufstehen zu einer religiösen Gemeinschaft, die dem Glauben an eine bessere Welt frönt, manipulieren will und so zu einer Gefolgschaft für die Globalisten machen will. Der Coronaprottest war voll von solchen Jüngern. [Wir sind alle Superman.](#)

Statt die Kriegstreiber, die verbrecherische zionistische Eppsteinklasse ins Auge zu fassen und uns gegen sie zu organisieren, sollen wir an der Verwirklichung eines anderen Europas arbeiten, und von einem post-kolonialen und post-imperialen Europa träumen.

Das European Peace Projekt ist ein Projekt in einer Reihe von NGO's und Initiativen, die Ulrike Guerot nach ihrem Austritt aus dem ECFR initiierte.



Das ist die Europa-Karte aus dem Jahr 1534 , die als Frau dargestellt ist. Europa mit fester Verbindung zu Rußland und Eurasien.

Von diesen Grenzen träumt Ullrike Guerot.

„Sobald Europa erwacht, kehren Wahrheitsfragen in die große Politik zurück“ (...) Heute schuldet die europäische Intelligenz sich ein Beispiel dafür, dass eine Politik im Großen jenseits des Imperiums und jenseits der imperialen Verachtung möglich ist. Die Brüsseler Vorherrschaft über Großeuropa steht vor der Entscheidung, ob sie in einem mehr oder weniger offenen Imperialismus übergehen will (...) – oder ob sie begreift, dass seine Chancen in der Übertragung des Reichs auf ein Nicht-Reich, eine neue Union politischer Einheiten, liegt. Entscheidet es sich für ein neues Imperium, so verliert es die Reste seiner Seele und zieht sich den Untergang durch Verwahrlosung in den nächsten drei Generationen zu“.

Peter Sloterdijk, Falls Europa erwacht, 1994, S. 58/ 59 <https://www.european-transcontinental-initiative.org/>

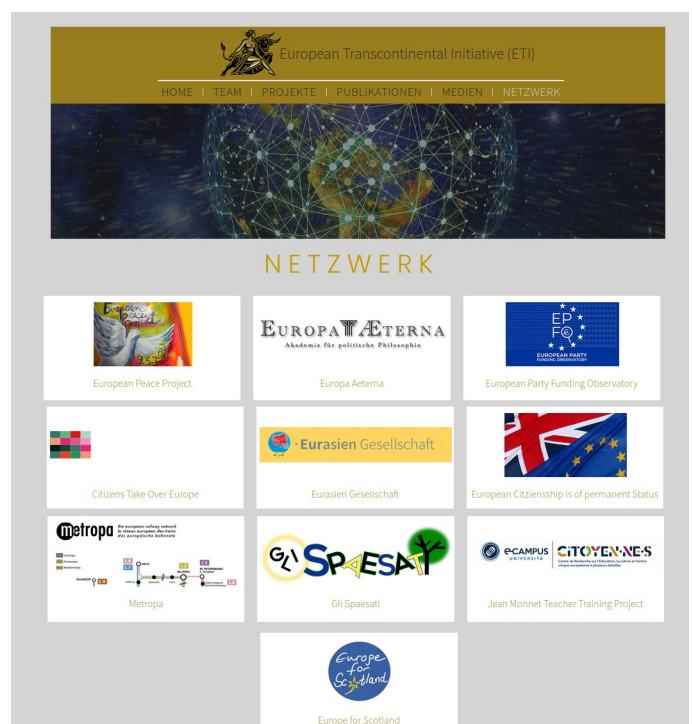
Mit dieser Propagierung ihrer Ideen als Nicht-Reich spricht sie die europäische Regierung in Brüssel an, und verkauft ihnen ihren Vorschlag eines nicht-imperialen Europa als Rettung vor ihrem Untergang .Wenn es so weit ist , dass Europa erwacht, müssen sich die Herrscher über Großeuropa entscheiden , entweder Untergang oder Nicht-Reich.

D.h. ihre Herrschaft bleibt in einer multipolaren Welt in anderer Form erhalten, was immer das auch heißen mag. Das ist das Angebot der wirklich Mächtigen, in deren Auftrag Ulrike Guerot arbeitet, an die Herrschenden in Europa,

Für den Bürger gibt es Illusionen , für die Herrschenden Machterhalt.

Ulrike Guerot ist im Klassenkampf von oben gegen die europäischen Bürger unterwegs

Das ETI ist ein umfangreiches verzweigtes System mit mehreren Projekten und einem Netzwerk von Unterprojekten.



Ist Ulrike Guerot Wissenschaftlerin?

Ulrike Guerot ist eine **Vollblutpolitikerin**, die ihre wissenschaftlichen Kenntnisse und Forschungen im Dienst ihrer dubiosen, politischen Ziele einsetzt. Da sie als Betreiberin verschiedener NGO's und Denkfabriken im verdeckten Auftrag der westlichen Machtelite in Europa aktiv ist, sind ihre Methoden manipulativ. Wenn sie in ihrer Selbstdarstellung ihre Tätigkeit für ihre NGO's und Denkfabriken weglässt und sich hauptsächlich als Wissenschaftlerin darstellt, täuscht sie ihre Adressaten. Mit der Beratung von Politikern verfolgt sie ihren Ziele, die sie besser erreichen kann, wenn sie als Wissenschaftlerin wahrgenommen wird.

Täuschung und Infiltration gehören zu den Methoden von Denkfabriken.

Unsere Erfahrungen in Frankfurt

Wir haben im Nachdenkenseiten-Gesprächskreis Frankfurt kürzlich eine Spaltung erlebt. Der Nachdenkenseiten Gesprächskreis Frankfurt hat 2024 die BSW-Unterstützergruppe Schwanheim gegründet, um beim Wahlkampf des BSW mitzuhelfen. Circa zeitgleich traten 2 neue Leute in die BSW-Unterstützergruppe ein, die man vorher nicht gesehen hatte. Die Gruppe existiert seit 2020 und hat sich aus dem Coronaprottest rekrutiert. Von den vielen Demonstrationen kannte man die Leute. Politisch waren sie unerfahren und unbestimmt aber mit einem vergleichsweise überhöhten Selbstbewußtsein ausgestattet. Ziemlich schnell fingen diese Neuen einen Machtkampf mit dem Gründer und Leiter der Gruppe an und stellten seine Führungsrolle in Frage.

Solche unsolidarischen und respektlosen Vorgehensweisen waren bis dahin in der Gruppe nicht bekannt. Durch die Unternehmerorientierte Aufnahme politik des BSW wurde einer der Beiden, weil er Unternehmer ist, in Turbogeschwindigkeit Mitglied im BSW. In der Rückschau wird klar, welche politische Position sie vertreten. Ulrike Guerot wurde als die wegweisende Rednerin für die zukünftigen Veranstaltungen zum Auftakt Frankfurter Friedensgespräche präsentiert.

Prof. Ulrike Guérot – Jenseits des Nationalstaates? Friedensperspektiven für ein geeintes Europa



17 vor 1 Jahr
[Freidenker Hessen](#) | [FRANKFURTER FRIEDENSGESPRAECHE](#) | [NDS-GK Frankfurt](#) | [Westend Verlag](#)
[Friedensperspektiven](#) | [FRANKFURTER FRIEDENSGESPRAECHE](#) | [Ulrike Guerot](#) | [Veranstaltung](#) | [Videoempfehlung](#) | [YouTube](#)

Eine Veranstaltung der FRANKFURTER FRIEDENSGESPRAECHE

Der Auftakt der „Frankfurter Friedensgespräche“ mit Prof. Ulrike Guérot setzte ein starkes, inhaltliches Zeichen für die kommenden Veranstaltungen. Ulrike Guérot beeindruckte das Publikum mit einer

<https://nachdenken-in-frankfurt.de/tag/ulrike-guerot/>

Danach wurde sie noch 2Mal, einmal als Rednerin, einmal als Moderatorin eingeladen. Eine solche Sonderbehandlung wurde keinem anderen Redner zuteil.

Die Veröffentlichung des Manifests des von Guerot gegründeten European Peace Projects auf der Webseite des Nachdenkenseiten-Gesprächskreises ist als Bekenntnis zu werten.

Autoren

Verlage

Kooperationspartner

NDS Gesprächskreise

Arbeitsgruppen

**FRANKFURTER
FRIEDENSGESPRAECHE**

Suche



FRANKFURTER FRIEDENSGESPRAECHE

vor 11 Monaten

European Peace Project – Das Manifest

Heute, am 9. Mai 2025 – genau 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, der 60 Millionen Menschen das Leben kostete, darunter 27 Millionen Sowjetbürgern, erheben wir, die Bürgerinnen und Bürger Europas, unsere Stimmen! Wir schämen uns für unsere Regierungen und die EU, die die Lehren des 20. Jahrhunderts nicht gelernt haben. Die EU, einst als Friedensprojekt gedacht, wurde pervertiert und hat damit den Wesenskern Europas verraten! Wir, die Bürger Europas, nehmen darum heute, am 9. Mai, unsere Geschicke und unsere Geschichte selbst in die Hand. Wir erklären die EU für gescheitert. Wir beginnen mit Bürger-Diplomatie und verweigern uns dem geplanten Krieg gegen Russland! Wir erkennen die Mitverantwortung des „Westens“, der europäischen Regierungen und der EU an diesem Konflikt an.

Wir, die Bürger Europas, treten mit dem European Peace Project der schamlosen Heuchlerei und den Lügen entgegen, die heute – am Europatag – auf offiziellen Festakten und in öffentlichen Sendern verbreitet werden.

Wir strecken den Bürgerinnen und Bürgern der Ukraine und Russlands die Hand aus. Ihr gehört zur europäischen Familie, und wir sind überzeugt, dass




<https://nachdenken-in-frankfurt.de/das-manifest-european-peace-project/#more-12265>

Die bisherige politische Ausrichtung an den Nachdenkseiten, die für alle Nachdenkseiten Gesprächskreise bis dahin üblich war, wurde damit konterkariert.

Ob das eine gezielte Infiltration und Spaltung war, lässt sich nicht nachweisen, aber es spricht einiges dafür. Jetzt haben wir bedauerlicherweise 2 Frankfurter Nachdenkseiten-Gesprächskreise. Die Webseite der ursprünglichen Gruppe lautet: <https://nachdenken-in-ffm-2020.de>